

Bio-Ackerbautag: Strategien für neue Herausforderungen

Im Ackerbau gibt es aktuell viele Herausforderungen zu meistern. Einige davon stehen in engem Zusammenhang mit dem Boden.

Anlässlich des Weltbodentages werden zwei renommierte Boden- und Ackerbauexperten **Strategien für mehr Humusaufbau, Stickstoffeffizienz und Klimaschutz** aufzeigen.

Dazu werden auch Maßnahmen besprochen, wie man bei der Bodenbearbeitung trotz schwieriger Bedingungen **auf gute Bodenstruktur und Nährstoffe** achten kann.

Die beiden Vortragenden Dr. Hülsbergen (TU München) und Norbert Ecker (Landwirt, OÖ) betrachten die Themen umfassend, sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus praktischer Sichtweise. In der **Diskussion** haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die **Erfahrungen** der Referenten auf die lokalen und betrieblichen Gegebenheiten zu übertragen.

Eckdaten:

Termin: Samstag, 7. Dezember 2024, 9:00 bis 14:30 Uhr

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, St. Georgen/Längsee

Referenten:

- Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen (TU München): Ackerbaustrategien für mehr Humusaufbau, Stickstoffeffizienz und Klimaschutz
- Norbert Ecker (Landwirt, OÖ): Bodenbearbeitung unter Berücksichtigung der Bodenstruktur und Nährstoffverfügbarkeit

Preis: € 50,- gefördert für Landwirte, € 20,- mit ISP-Gutschein, € 150,- ungefördert

ÖPUL-Anrechnung: 5 Stunden

Anmeldung und Information:

Biozentrum Kärnten

Tel.: 0463-5850/5400, E-Mail: kaernten@bio-austria.at

oder direkt online über folgenden Link: [Bio-Ackerbautag: Strategien für neue Herausforderungen](#)